

# Jour de Fête und Credo II siegen in der Superpromotion

**SM Zucht Avenches VD – Springen** Unter dem Titel «Cheval Passion» wurden die Championate der jungen Sportpferde sowie eine Superpromotion für neunjährige und ältere Pferde ausgetragen. In der Superpromotion Youngster siegte Maeva Sitte. Schweizermeisterin wurde Caliente ELS CH. Bei den über neunjährigen Pferden siegte Jour de Fete del Cabanon, Credo II CH holte sich den Schweizermeistertitel. 13 Vierjährige durften sich mit Dreifachnull kuren lassen. Bei den Fünfjährigen ging der Sieg an Joker Hermine, den SM-Titel holte sich U Kiskadee CH. Champion der Sechsjährigen wurde Picobella – Schweizermeister darf sich Cristobal K CH nennen.

Aline Wicki

Am Samstagmittag starteten die sieben- und achtjährigen Pferde in den Final der «Youngster». Das Stechen wurde durch Bryan Smits auf Maeva Sitte (Emerald van't Ruytershof – Button Sitte) eröffnet. Vor dem Start debattierten Smits und sein Vater auf Niederländisch über den optimalen Anreitungsweg: «Reite da durch» – «Nein, ich reite hier lang» – «Na, dann mach wie du willst». Der junge Smits zeigte eine hervorragende Stechrunde, alle Optionen zum Wenden setzte er gekonnt um. In fehlerfreien 36.89 Sekunden schuf er eine gute Grundlage – wie gut, zeigte sich erst später. Philippe Rizzoli mit Cortina du Roset CH (Candy de Nantuel – Chief) und Michael Lischer mit Mr. Skywalker B (Ganesh Hero Z – Radolin) blieben zwar ebenfalls null, kamen jedoch nicht an die Zeit von Smits heran. Wenig später startete Lea Hüsler mit Nashville DV (Carrera VDL – Quidam de Revel) den Angriff. Eine hervorragende Runde mit einkalkuliertem Risiko auf den letzten Sprung: 37.30 Sekunden. Die Bestmarke von Smits blieb bestehen. Der Nächste, der sich daran versuchte, war Arnaud Martin mit Caliente ELS CH (Chellsini Z – Numero Uno). Die Stangen blieben alle liegen, doch die Zeit reichte ebenfalls nicht. Es folgte eine Reihe von Paaren, denen der Einsprung in den Doppel entlang der Zuschauertribünen zum Verhängnis wurde. Als vorletzter Reiter durfte Smits noch einmal angreifen – noch im-



Credo II CH, Schweizermeister Superpromotion, unter Michael Schlicklin (oben) und Jour de Fête del Cabanon, der Sieger in der Superpromotion, unter Elian Baumann. Fotos: Aline Wicki

## Gold für Credo II, Sieg für Jour de Fête del Cabanon

Der sportliche Höhepunkt folgte am Samstagabend mit der 145er-Prüfung der Superpromotion für die neunjährigen und älteren Pferde. Das Stechen wurde durch Startnummer zwei, Elian Baumann und Jour de Fete del Cabanon (Cornet Obolensky – Nabab de Reve), eröffnet. Das eingespielte Team zeigte einen hervorragenden Parcours, ohne das allerletzte Risiko einzugehen. Mit 36.08 Sekunden legten sie stark vor. Auch Martin Kühnis konnte im Sattel von Citano van Prinsenveld (Cormint – Ephebe for ever) brillieren. Mit

mer stand seine Marke. Diesmal stellte er Melien (Grandorado TN – Kannan) vor. Wieder konnte der Jurassier sein Pferd zu einer Blankorunde manövrieren, diesmal in 38.46 Sekunden – Platz drei. Als auch der letzte Reiter ihn nicht mehr vom Treppchen stossen konnte, durfte er sich mit Maeva Sitte, die im Be-

sitz von Stéphanie und Flavien Beuchat sowie Eric Schneeberger steht, über den Sieg freuen. Nashville DV belegte vor Smits mit Melien Rang zwei. Schweizermeister wurde Caliente ELS CH als Vierter, vorgestellt durch Martin Arnaud und geboren in der Zuchtstätte von Philippe Geiser.



Bei den «Youngstern» sicherte sich Caliente ELS CH (links) unter Arnaud Martin SM-Gold, während Maeva Sitte unter Bryan Smits (unten) die Prüfung gewann.



36.95 Sekunden setzte er sich hinter Baumann. Es folgte Credo II CH (Casalido – Coriano), geritten von Michael Schlicklin, mit dem nächsten Nuller in 39.23 Sekunden. Auch Céline Foussard mit Sinfonie VI (Stolzenberg – Salito) und Elodie Perrin auf Kornet (Cornet Obolensky – Quidam de Revel) gelangen danach starke Nullrunden, sie konnten aber die Zeit der Führenden nicht unterbieten. Philippe Putallaz mit Djan-

go's Time (Diner's Time – Hemmingway) und Chico vom Neumoos CH (Cador – Grosso Z), vorgestellt durch Anja Sanchez, mussten sich je vier Punkte notieren lassen. Als Baumann mit Giorgio d'Altenbach (Tobago Chevrier – Paladin des Ifs) als Vorletzter einritt, führte er – wie zuvor Smits in der Kategorie der Youngster als Eröffnungsreiter noch immer. Diesmal hatte das Paar das Glück nicht auf seiner Seite. Ein Refus und Stangenfeh-

ler ergaben zwölf Punkte. Schlussreiter Franck Goubard zeigte mit Neymar vd Bisshop (Echo van't Spieleveld – Chin Chin) eine hervorragende Runde, aber mit 36.82 Sekunden musste er sich knapp geschlagen geben. Damit siegte Jour de Fête del Cabanon vor Neymar vd Bisshop. SM-Gold gewann mit dem starken vierten Platz Credo II aus der Zucht von Susanne Eicher.

**Schweizermeister Cristobal K CH – Picobella siegt**

Nur vier Paare schafften mit einem Blankokonto den Einzug in den finalen Stechparcours um den Sieg bei den Sechsjährigen. Claudia Hänni und Clea LH CH (Comme il faut – Embassy) eröff-



Schweizermeister bei den Sechsjährigen: Cristobal K CH (links) mit Daniela Krebs im Sattel und Finalsiegerin Picobella (oben) unter James Shore.



*U Kiskadee CH (links) sicherte sich unter Franz Josef Steiner SM-Gold bei den Fünffjährigen. Joker Hermine (unten) siegte unter Lea Hübler in der Prüfung.*

neten. Zuerst mit etwas Glück auf dem Segelschiffoxer folgte dann der Fehler in der Zweifachen. Mit vier Punkten und 46.74 Sekunden legte das Paar aber gut vor. Es folgte James Shore, der Picobella (Picobello van't Roosakker – Captain Future Z) präsentierte. Die Schimmelstute, ganz in der Optik ihres Vaters, zeigte eine makellose Runde in 46.03 Sekunden. Der Oxer vor der Tribüne wurde Daniela Krebs und Cristobal K CH (Columbus Z – Casalito) zum Verhängnis. Das Paar war so richtig im Schuss – der Sieg schien zum Greifen nah – als die Stange zu Boden fiel. «Das darf doch nicht wahr sein», hörte man bei den Zuschauern. Ja – die 44er-Zeit wäre fantastisch gewesen und hätte locker zum Sieg gereicht. Auch Guillaume Gillioz musste sich mit Jules d'Argoues (Eldorado van de Zeshoek – Numero Uno) vier Punkte notieren lassen – bei einer Zeit von 49.88 Sekunden ritt er auf den vierten Platz. Somit ging der Prüfungssieg an Picobella, die im Besitz von Daniel Etter steht. Rang zwei und damit SM-Gold holte sich Cristobal K CH aus der Zucht und in Besitz von Fritz Krebs, Vater der Reiterin und im Mitbesitz von der Schwester Nicole Krebs. Eine schöne Familiengeschichte der Schweizer Sportpferdezucht – die in Avenches geschrieben wurde. Mit Bronze wurde Clea LH CH

geehrt. Die bildschöne dunkelbraune Stute wurde von Urs Steiger gezüchtet und steht im Besitz von Mirko Baldi.

#### **Siegerin Joker Hermine – SM-Gold für U Kiskadee CH**

15 Paare qualifizierten sich im Final der Fünffjährigen für das Stechen. Dieses eröffnete Arnaud Martin auf Nougat MM (Checker – Casall) und legte in 45.58 Sekunden toll vor. Eine harmonische Darbietung zeigte Lea Hübler mit Oasis Dream B (Ganesh Hero Z – Radolin), die sich mit optimaler Linienwahl in 44.98 Sekunden an die Spitze setzte. Martin drückte mit Counting Stars Z (Cornado II Z – Cero) mächtig aufs Gas. Dank dem sehr schnellen Ritt (42.57 Sekunden) konnte er Hübler an der Spitze gleich wie-

der ablösen. Enge Wendungen gelangen auch Rodrigo Sampaio Peixoto mit Ortega (Origi d'O – Nabab de Rêve), der sich in 42.96 Sekunden hinter Martin einreichte. Wenig später eröffnete Hübler das Duell mit Martin erneut. Im Sattel von Joker Hermine (Coupe Coeur – Coupinia) zeigte sie einen hervorragenden Parcours und war noch einmal schneller: 41.21 Sekunden – die Spitze. Martin der als letzter Reiter sein drittes Pferd Keep Cool de la Cense (Los Angeles de la Cense – Arko) im Final vorstellte, riskierte zu viel und musste sich eine Stange notieren lassen. So siegte Joker Hermine vor Counting Stars Z und Ortega. Gefeierte Schweizermeister wurde der gekörte Hengst U Kiskadee CH (Karajan – Cassini I) unter Franz Josef Steiner aus der

Zucht von Annette und Hans-Peter Müller. Sie zeigten ein hervorragendes Stechen und um ein Haar hätte es auf das Podest gereicht, wäre da nicht Stange am letzten Sprung gefallen.

#### **Acht vierjährige Schweizermeister**

Bei den vierjährigen Pferden durften sich 13 der jungen Sportler mit «Triple-Null» feiern lassen: Reverie (Verdi – Spartacus), Prince W&M Z (Pegase van't Ruytershof – Cornet Obolensky), A Silver Road van de Holstenhoeve Z (Allroad – Indorado), Rybalia EH (Diarado – Quasimodo Z) und Lilith Chaussydyvoire (Olimbos Merze – Pygargue du Maury). Midnight du Courtils CH (Modesto – Landjuweel St. Hubert), Bandit Star CH (Balou Star – Chacco Blue), Camaro von Gurbrü CH (Crunch – Indoctro II), Dialouna CH (Diarado – Balou du Rouet), Booba MM CH (Lexington Dylema – So What), Vivid Dreams CH (Columbus Z – Conteur), Mr. Plot Blue II CH (Plot Blue – Chellano Z) und Quel Plaisir CH (Quel Homme de Hus – Kannan), durften sich zudem als Schweizermeister feiern lassen. ZVCH-Präsident Christoph Neuhaus zeigte sich zufrieden: «Tolle Bedingungen, schöner Sport, hervorragende Pferde und riesiges Wetterglück», so seine Zusammenfassung.



*Camaro von Gurbrü CH ist einer von acht Schweizermeistern bei den Vierjährigen.*